Regeln für sicheres Arbeiten mit

Anstell- und Bockleiter



Alternative Steigmittel und alle Regeln: Rückseite ↺

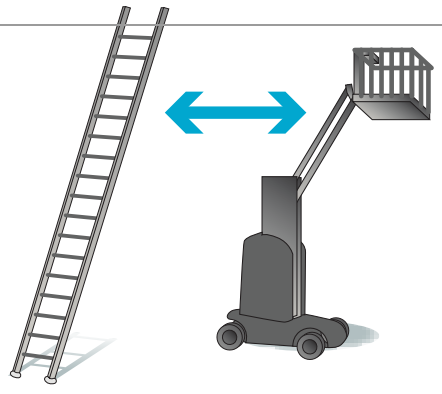
100.404 | 10.2026

Sicher im Holzbau

www.holzbau-vital.ch

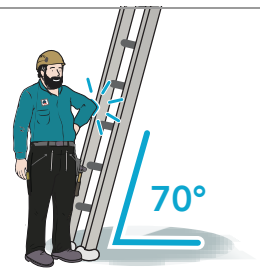
holzbauvital

Regeln für sicheres Arbeiten mit **Anstell- und Bockleiter**



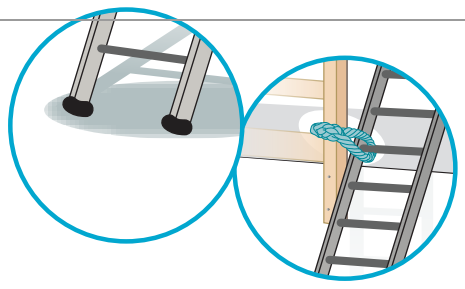
1. Geeignete Leiter oder alternative Steigmittel wählen

- Zuerst prüfen, ob der Einsatz eines sichereren Steig- oder Arbeitsmittels möglich ist
- Sichere Arbeitsplätze sind: Gerüste, Rollgerüste, Hubarbeitsbühnen, Podestleitern, Plattformleitern
- Sichere Arbeitsplatzzugänge sind: Bautreppen, Gerüsttreppentürme, ortsfeste Leitern
- Ab 2 m Absturzsicherungsmassnahmen treffen
- Bockleiter nicht als Zugang zur Arbeitsstelle nutzen



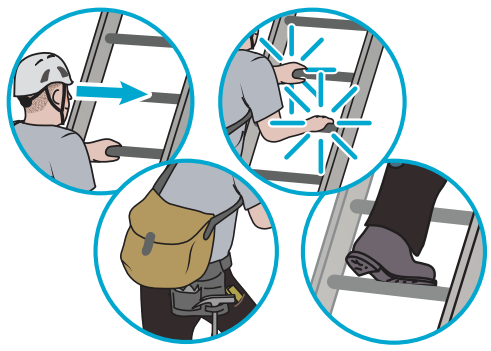
2. Sicherer Stand der Leiter

- Richtige Länge der Leiter mit geeigneten Leiterfüssen wählen
- Untergrund muss eben und tragfähig sein
- Neigungswinkel beachten (ca. 70°/Ellbogenprobe)
- Bei Treppen und Absätzen: Treppenbockleitern, geprüfte Fussverlängerungen oder höhenverstellbare Traversen verwenden
- Beim Einsatz auf Verkehrswegen durch Absperrungen oder Markierungen Kollisionen verhindern
- Bei Bockleiter Spreizsicherung spannen oder einrasten



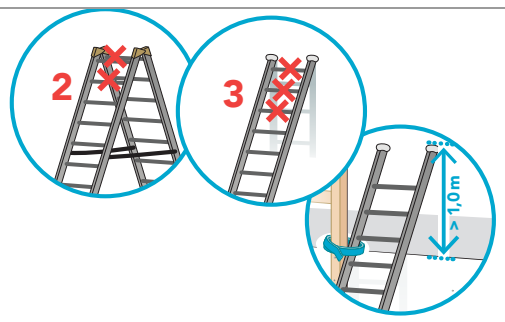
3. Leiter sichern

- Leiter gegen Wegrutschen, Drehen und Kippen sichern (z. B. Gummifuss, Metallspitze, Traverse)
- Zugangsleitern mit Spanngurten, Seilen oder Einhängevorrichtungen am Leiterkopf sichern



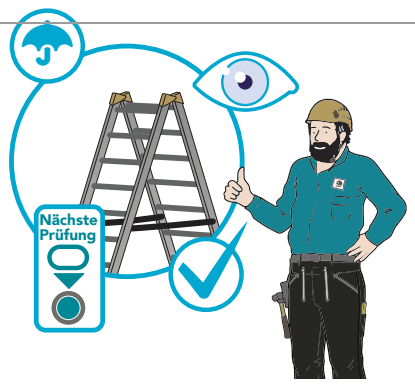
4. Sicher auf der Leiter

- Blick und Körper immer zur Leiter richten
- Beim Besteigen der Leiter mit beiden Händen an den Sprossen festhalten
- Festes Schuhwerk mit rutschfester Sohle tragen
- Nur leichtes Werkzeug und Material in geeigneten Tragmitteln mitführen
- Bei leichten Arbeiten sicherer Stand, Körper und Blick zur Leiter



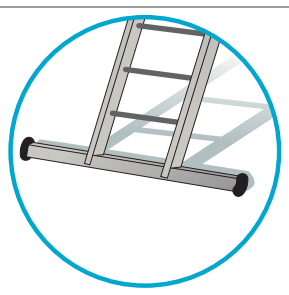
5. Oberste Sprossen nicht besteigen

- Bei der Bockleiter die obersten 2 Sprossen nicht besteigen (ausgenommen sind Tritte bis maximal 1,00 m)
- Bei der Anstellleiter die obersten 3 Sprossen nicht besteigen
- Anstellleitern beim Überstieg oben sichern und 1 m über die Kante hinausragen lassen



6. Lagerung und Prüfung

- Leitern richtig lagern und vor schädigenden Einwirkungen schützen
- Vor jedem Gebrauch eine Sichtkontrolle durchführen: keine Verformungen, Risse und Brüche bei Holmen und Sprossen, Prüfung der Funktionstüchtigkeit der beweglichen Teile
- Jährlich eine systematische Prüfung der Leitern gemäss Herstellerangaben durchführen
- Beschädigte Leitern sofort entsorgen oder nach Herstellerangaben reparieren



Technische Anforderungen und Beschaffung (EN 131:2018)

- Anstellleitern müssen ab 3,00 m mit einer Traverse versehen sein
- Bei 2-teiligen Schiebeleitern muss ab 3,00 m das obere Leiternteil gegen Entnahme gesichert/blockiert oder ebenfalls mit einer Traverse versehen sein
- Klassifizierung der Leitern in «beruflichen Gebrauch» (professional) und «nicht beruflichen Gebrauch» (privat)
- Die Norm gilt für Leitern mit dem «Herstelldatum» ab 1. Jan. 2018, ältere Leitern unterstehen noch der alten Norm und können gemäss den Sicherheitsregeln in diesem Merkblatt verwendet werden

Sicher im Holzbau
www.holzbau-schweiz.ch/anstellen-bockleitern

Weitere Informationen
Arbeitssicherheit Holzbau